

Mit dem Abschluss wächst die Verantwortung

Berufsschule II verabschiedet 133 Auszubildende – 21 Staatspreise und Staatsurkunden



Auch Altöttinger sind unter den Preisträgern: (oben v.l.) Marco Asbeck, Tobias Peretzki und Florian Ortmaier, (unten v.l.) Katharina Daiß, Lara Schneider und Michael Burghart mit Schulleiter Maximilian Heimerl (vorne links) und den Ehrengästen, darunter Mühldorfs Landrat Georg Huber (rechts). – Foto: Wagner

res, als in die Jugend und deren Ausbildung zu investieren.“

Ein Credo, in das auch Landrat Georg Huber einstimmt. Er gratu-

lierte, wie auch Markus Saller für die Kreishandwerkerschaft und Florian Loserth für die IHK, zum erfolgreichen Abschluss und mein-

te: „Sie haben bewiesen, dass Sie etwas erreichen können.“

Mit den Worten „Sie alle sind Sieger“, eröffnete Schulleiter Ma-

ximilian Heimerl seine Festrede und fuhr fort: „Heute dürfen Sie Ihre verdienten Lorbeeren ernten.“ Ein Erfolg, den sich die jungen Leute in erster Linie selbst erarbeitet hätten. Doch mit dem Erreichten steige nun auch die Verantwortung, die es zu übernehmen gelte. Als Azubi habe die Verantwortung noch beim Ausbilder gelegen. Als Fachkraft sehe es nun anders aus.

Wie wichtig Heimerl die Rolle der Absolventen erachtet, drückte sich in seiner Aussage aus: „Sie sind die Leistungsträger von morgen. Sie sind es, die unsere Gesellschaft in den nächsten Jahrzehnten gestalten und prägen müssen.“ Er forderte, auch abseits des Berufes Verantwortung in Vereinen, Verbänden und Organisationen zu übernehmen und auch in die Politik zu gehen. Werte müssten immer wieder aufs Neue gesichert werden. „Wenn Sie es nicht machen, dann machen es andere. Aber dann müssen Sie damit leben, was andere wollen und entscheiden“, sagte Heimerl.

Staatspreisträger:

Medizin und Pflege: Jenny Kramer, (1,0, Dres. Krumbacher/Kopp), Miriam Pohl (1,0, Dr. Bernhard Bloier), Hannah Schwarz (1,0, Kliniken Mühldorf), Katrin Sulzinger (1,0, Kliniken Mühldorf), Laura Schneider (1,06, Staatliche Berufsfachschule); **Kaufleute:** Michael Burghart (1,14, Schörghuber), Katharina Daiß (1,14, Bartlechner), Regina Deisenbeck (1,28, Netzsch), Florian Ortmaier (1,28, Baierl und Demmelhuber), Michelle Heindl (1,28, Aldi Süd), Claudia Stockmann (1,30, Stockmann), Bettina Heidinger (1,40, Bäckerei Pabst), Regina Bettstetter (1,42, Gruber), Sophie Marx (1,42, Dickow), Melanie Miller (1,42, Nitrochemie), Tobias Peretzki (1,42, MBM), Laura Pitter (1,42, Vestner), Marco Asbeck (1,42, Leiß), Georgios Probst (1,42, Globus Warenhaus); **Lebensmittel:** Ottilie Paintner (1,28, Martins Backstube), Annemarie Schmid (1,28, Bäckerei Markus Glück).

SCHULABSCHLUSS UND STAATSPREISE AM BERUFLICHEN SCHULZENTRUM IN MÜHLDORF

Preise und Urkunden für die Zukunft

133 Auszubildende aus den Landkreisen Mühldorf und Altötting erhielten im Rahmen eines Festaktes in der Aula des Beruflichen Schulzentrums ihr Abschlusszeugnis. Unter ihnen auch 21 Absolventinnen und Absolventen, die für ihre hervorragenden Leistungen mit einem Staatspreis ausgezeichnet wurden.

VON ROBERT WAGNER

Mühldorf – „Es ist mehr, als ein Stück Papier, das Sie heute erhalten – es ist ein Stück Gold in Ihren Händen.

Sie haben sich ein wertvolles Fundament geschaffen.“ Mit diesen Worten drückte Bürgermeisterin Marianne Zollner ihre Wertschätzung für den erfolgreichen Abschluss der Schülerinnen und Schüler aus. Und mit Blick auf die Investitionen, die ja auch durch die Kreisumlage von der Stadt Mühldorf indirekt mitgetragen würden, meinte Zollner: „Es gibt nichts Wertvolleres, als in die Jugend und deren Ausbildung zu investieren“.

Ein Credo, in das auch Landrat Georg Huber einfiel und die hohen Investitionen als wichtig – sowohl für die Ausbildung als auch für die Fort- und Weiterbildung – bezeichnete. Huber gratulierte wie Markus Saller für die



Schülersprecher Ralf Graef blickte auf die Schulzeit zurück.

Kreishandwerkerschaft und Florian Loserth für die IHK, zum erfolgreichen Abschluss und meinte: „Sie haben es bewiesen, dass Sie etwas erreichen können. Sie haben sich ein solides Fundament für eine gesicherte Zukunft geschaffen.“

133 Auszubildende aus den Landkreisen Mühldorf und Altötting erhielten im Rahmen eines Festaktes in der Aula des Beruflichen Schulzentrums ihr Abschlusszeugnis: Zwei Bankkaufleute, 24 Industriekaufleute, 23 Groß- und Einzel-



Strahlende Gesichter: Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen mit den Ehrengästen und Schulleiter Maximilian Heimerl vor der Aula des Beruflichen Schulzentrums (vorne links).

FOTOS WAG

handelskaufleute, 28 Bürokaufleute, 42 Verkäufer und Einzelhandelskaufleute, zehn Bäckereifachverkäuferinnen und vier Bäcker.

Mit den Worten „Sie alle sind Sieger“, eröffnete Schulleiter Maximilian Heimerl seine Festrede. Die Absolventen hätten einen wichtigen Streckenabschnitt auf ihrem Lebensweg erreicht und nun, mit dem Abschluss in der Tasche, gute Aussichten auf eine spannende berufliche Zukunft. Ein Erfolg, den sich die jungen Leute in erster Linie selbst erarbeitet hät-

ten. Mit dem Erreichten steige nun auch die Verantwortung, die es gelte, zu übernehmen. Als Azubi habe die letztendliche Verantwortung noch beim Ausbilder gelegen. Als Fachkraft falle diese nun in ihren Bereich. Verantwortung für Ergebnisse ihrer Arbeit, an denen man sich in Zukunft messen lassen müsse.

Wie wichtig Heimerl die Rolle der Absolventen erachtet, drückte sich in seiner Aussage „Sie sind die Leistungsträger von morgen. Sie sind es, die unsere Gesell-

schaft in den nächsten Jahrzehnten gestalten und prägen müssen“ aus. Er forderte, auch neben dem Beruf Verantwortung in Vereinen, Verbänden und Organisationen zu übernehmen und auch in die Politik zu gehen. Werte müssten immer wieder aufs Neue gesichert werden. „Wenn Sie es nicht machen, dann machen es andere. Aber dann müssen Sie damit leben, was andere wollen und entscheiden“, sagte Heimerl. Die Staatspreisehrung nahm er gemeinsam mit Landrat Georg Huber vor.

DIE BESTEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler nach Berufsgruppen (Notenschnitt und Ausbildungsbetrieb in Klammern):

Medizin und Pflege

Jenny Kramer, Medizinische Fachangestellte (1,0 – Dres. Krumbacher/Kopp); Miriam Pohl, Medizinische Fachangestellte (1,0 – Dr. Bernhard Bloier); Hannah Schwarz, Gesundheits- und Krankenpflegerin (1,0 – Kliniken Kreis Mühldorf); Katrin Sulzinger, Gesundheits- und Krankenpflegerin (1,0 – Kliniken Kreis Mühldorf); Laura Schneider, Staatl. Geprüfte Kinderpflegerin (1,06 – Staatliche Berufshochschule)

Kaufleute

Michael Burghart, Industriekaufmann (1,14 – Firma Schörghuber); Katharina Daiß, Industriekauffrau (1,14 – Firma Bartlechner); Regina Deisenbeck, Industriekauffrau (1,28 – Firma Netzsch); Florian Ortmaier, Industriekaufmann (1,28 – Firma Baierl und Demmelhuber); Michelle Heindl, Einzelhandelskauffrau (1,28 – Aldi Süd); Claudia Stockmann, Bürokauffrau (1,30 – Firma Stockmann); Bettina Heindinger, Bürokauffrau (1,40 – Bäckerei Pabst); Regina Bettstetter, Großhandelskauffrau (1,42 – Firma Gruber); Sophie Marx, Industriekauffrau (1,42 – Firma Dickow); Melanie Miller, Industriekauffrau (1,42 – Fa. Nitrochemie); Tobias Peretzki, Industriekaufmann (1,42 – Firma MBM); Laura Pitter, Industriekauffrau (1,42 – Firma Vestner); Marco Asbeck, Großhandelskaufmann (1,42 – Firma Leiß); Georgios Probst, Einzelhandelskaufmann (1,42 – Globus Warenhaus)

Lebensmittel

Otilie Paintner, Bäckerin (1,28 – Martins Backstube); Annemarie Schmid, Bäckereiwarenverkäuferin (1,28 – Bäckerei Markus Glück).